

## Bericht Turnfahrt Aktive 16. - 17. September 2023

Früh am Morgen versammelten sich die Turnerinnen und Turner vor dem Eurobus auf dem Schulhausplatz. Mit dem ersten Frührschoppen ging es los ins Emmental. Dort wurden wir an einer einsamen Bushaltestelle entlassen und machten uns auf den Weg zu unserer Lagerstätte für die nächsten 24 Stunden: der Lama-Ranch in Wyssachen. Vom Dani und seiner Frau wurden wir freundlich empfangen und eingewiesen in Schlafplatz, Toilette und alternativ den Miststock (also zur Toilette). Das Einzelzimmer stellte sich als Schlafplatz draussen heraus. Nach einem Gläschen "Balance" und einem Stück Speckzopf brachte uns der Sozialpädagoge die Welt der Lamas näher: so erfuhren wir unter anderem, wie wir eine Spuckattacke vorausahnen konnten und, dass die Herdentiere zum Teil sehr scheu sind und ängstlich reagieren. Ausserdem versprach er uns "eine Überraschung" unterwegs. So trotteten wir immer zu zweit mit einem Lama los. Die Tiere waren auch durchwegs gemütlich und zufrieden dabei. Don Carlos jedoch, welcher das Laststier war und die Tragetaschen umgebunden hatte, störte sich an der klimpernden Überraschung auf seinem Rücken, so dass er ständig ausscherte und nach vorne drängte. "Erlebnis, Spass, Abenteuer" stand auf den T-Shirts der Begleiter: zwei von uns tauschten den "Spass" gegen "Schweiss" und waren jeweils heilfroh, wenn wir wieder eine Etappe geschafft hatten. Nach der völlig überraschenden Bierpause und einer gemütlichen Einkehr im Restaurant, kamen wir am Nachmittag alle wieder gesund und munter in der Ranch an.

Nun hiess es Zeit vertreiben bis zum Nachtessen. Dani und sein Team servierten uns gelungene Grilladen, Salate und ein feines Dessert. Kurz darauf machte der Chef sich dann auch noch auf den Weg, um Tonicwasser zu organisieren für den Gin. Die Lama-Bar öffnete und wir verbrachten den Abend und teilweise auch einen grossen Teil der Nacht mit Spielen, Tanzen und Gesprächen ums Lagerfeuer. Als dann schlussendlich der Gin alle war und nicht das Wasser und auch die komischsten Shots nicht mehr wirklich schmecken wollten, kehrte kurz Ruhe ein.

Einige Stunden später wurde bereits wieder das Frühstück serviert und um 09.15 Uhr fassten wir die bereitgestellten Ebikes. Los ging's in Richtung Burgdorf, unserem Etappenziel... es ist unbekannt, ob es der Restalkohol im Blut oder das Anpassen an das Rudelverhalten der Lamas war: Jedenfalls merkte sage und schreibe 45min lang niemand, dass wir in die falsche, entgegengesetzte Richtung losgefahren waren! Noch störte sich niemand an diesem Malheur, denn es war herrliches Radfahrerwetter mit wunderbarer Aussicht auf die Berge. Und dank Strom im Tank vermochten auch alle mitzuhalten. Mit zunehmender Fahrtdauer jedoch nahm die Prozentzahl auf der Anzeige ab und schon früh kamen erste Zweifel auf, ob wir es alle mit Batterie bis zum Ende schaffen würden. Bei Trix und 2 Kollegen tankten wir jedoch zuerst mal wieder kräftig mit isotonischen Getränken unsere Körper auf, bevor wir weiter zitterten. Und plötzlich hiess es auf einmal: Strom sparen! Ein grosses Dankeschön gebührt denjenigen Turnerinnen und Turnern, welche die "ausgelaugten" Fahrräder übernahmen und mit wenig bis gar keiner elektrischen Unterstützung nach Burgdorf fuhren!

Im Kornhaus erwartete uns ein nächstes Highlight: Die Brauerei Burgdorf ist hier seit 2008 heimisch und stellt den grössten Teil ihres Bieres in diesem Gebäude her. Der sympathische Bier-Sommelier präsentierte uns mit viel Fachwissen und Charme die Brauerei, ihre Biere und die Geheimnisse des Bierbrauens. Dies auch in nicht mehr ganz nüchternem Zustand, da nebenan schon länger das von der Brauerei organisierte Oktoberfest im Gange war. Die Gelegenheit bestand, eines oder mehrere der acht eigenen Biere zu probieren. Ein interessantes Geschmackserlebnis.

Später dann hiess es Adieu sagen und wir machten uns mit dem Zug auf den Heimweg. Schon unterwegs verabschiedeten sich nach und nach die Leute und so kam die Resttruppe schliesslich am Abend wieder in Unterkulm an.

HERZLICHEN DANK RÖBI für eine weitere, unvergessliche Turnfahrt mit viel Spass, Geselligkeit und die neuen, unvergesslichen Eindrücken!